

Ente gut, alles gut

TEXT Rika Baack

Bekanntlich liegt die Quelle des Glücks ja in uns selbst. Den Enten sollten wir aber auch etwas davon abgeben.

Dieses Rätsel besteht aus Aussagen, von denen leider nur einige wahr sind. Mit etwas Logik und Geschick lässt sich aber herausfinden, welche es sind. Ob Glück oder kein Glück und ob gelb oder nicht gelb, das ist hier die Frage.

Aufgabe

1. Aussage:

Jede Ente ist glücklich, wenn alle ihre Kinder schwimmen können.

2. Aussage:

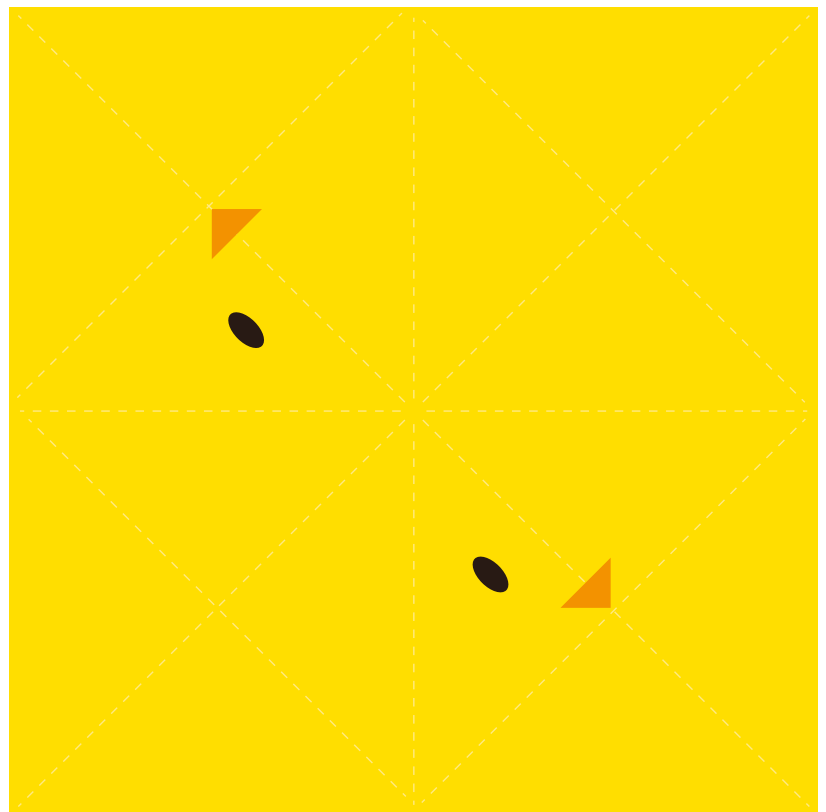
Alle gelben Enten können schwimmen.

3. Aussage:

Eine Ente ist gelb, wenn sie Kind mindestens einer gelben Ente ist.

~~~~~  
So weit, so gut: Welche der drei unten aufgeführten Aussagen folgt aus den zuvor gemachten Aussagen?

- Kinder können nur schwimmen, wenn beide Elternenten gelb sind.
- Alle glücklichen Enten sind gelb.
- Alle gelben Enten, die Kinder haben, sind glücklich.



Die Bastelanleitung (und Auflösung des Rätsels) gibts hier: [inf.gi.de/what-the-duck](https://inf.gi.de/what-the-duck)

 Zum Falten der Ente gerne ausschneiden!

## Zur Bastel-Ente

Achtung, da kommt schon Rauch aus den Ohren! Wenn das Ganze etwas zu kompliziert wird, dann kommt hier eine Idee der Informatik-Community, die bei Gehirngymnastik unterstützen kann.

Rubber-Duck-Debugging ist der charmante Name einer der wohl wertvollsten Techniken bei der Programmierung. Sicher kann sie auch bei dieser Aussagenlogik weiterhelfen: Hier also eine

Schritt-für-Schritt-Anleitung:  
 SCHRITT 1 Die Ente ausschneiden und basteln, gerne darf sie auch personalisiert werden.  
 SCHRITT 2 Die Ente in Position bringen.  
 SCHRITT 3 Der Ente das Problem erklären und dabei geduldig und verständlich vorgehen.  
 SCHRITT 4 Fehler und Unstimmigkeiten notieren.  
 SCHRITT 5 Fehler und Unstimmigkeiten beheben.  
 SCHRITT 6 Der Ente Danke sagen. I